

Südkompanie wirtschaftet gut

Auf Jahreshauptversammlung erfreuliche Berichte und wichtige Termine entgegen genommen
Sieger des Kompaniepokalschießens ausgezeichnet – Mögliche Umstellung auf Wanderpokal

Von Arno Franke

ALLAGEN ■ Herzliche Willkommensgrüße richtete Alfons Roderfeld jun., Hauptmann der Südkompanie der St. Sebastianus-Schützen Allagen, an alle Mitglieder und Gäste auf der Jahreshauptversammlung, darunter auch König Ingo Horsch, Amtsoberst Ditmar Pankoke, Ehrenoberst Dieter Beckschäfer, die Ehrenmitglieder Herbert Lenze, Willi Struchholz, Wolfgang Rusche, Ferdi Risse, den Geschäftsführenden Vorstand mit Oberst Walter Risse jun. und Abordnungen der Nord- und Mittelkompanie.

Vorstand arbeitet sauber und korrekt

Der Stellvertretende Kompanieführer Tobias Piekarz verlas das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung. Anschließend ging Alfons Roderfeld im Jahresrückblick auf die Höhepunkte der vergangenen 12 Monate ein, stellte zunächst unter



Die Sieger des Kompaniepokalschießens dürfen die Pokale nochmal mit nach Hause nehmen. ■ Foto. Franke

dem Beifall aller Besucher heraus, dass mit Ingo Horsch ein König aus dem Süden die Bruderschaft regiert, erinnerte dann an das wieder einmal tolle Kompaniefest, wusste Interessantes vom Bundes-schützenfest in Brilon zu berichten und betonte, dass die Teilnahme am Kompaniepokalschießen durchaus zufriedenstellend war. Er lobte das Engagement aller Schützen, des Vorstands und vieler Hel-

fer, ohne die die Arbeit nicht zu bewältigen gewesen wäre. Tobias Piekarz gab einen Überblick über die Finanzen der Kompanie und erntete für seine Zusammenfassung Beifall: „Wir haben sparsam gewirtschaftet und konnten das Jahr mit einem kleinen Plus abschließen. Wir sind auf dem richtigen Weg und sollten auch künftig weiter so verfahren!“ Für die beiden erkrankten Kassenprüfer trug

Ehrenoberst Dieter Beckschäfer den Bericht vor, der dem Vorstand eine saubere und korrekte Arbeit bescheinigte, worauf die Schützen den Vorstand einstimmig entlasteten.

Oberst Walter Risse jun. richtete einen Gruß an die Schützen: „Die Zusammenarbeit zwischen geschäftsführendem Vorstand und der Südkompanie ist hervorragend. Ich bedanke mich bei allen für ihren enormen Einsatz für die Bruderschaft.“ Kurz ging er dann auf für 2011 geplante Investitionen und die Arbeit der Photovoltaikanlage ein und rief dann alle Schützen auf, sich auch weiterhin für die Schützenideale einzusetzen.

Fahnenoffizier im Amt bestätigt

Bei den Wahlen durfte sich Fahnenoffizier Martin Schulte über seine einstimmige Wiederwahl freuen. Zum neuen Kassenprüfer wählten die Schützen Dirk Michels. Freudige Erwartung herrschte, als Hauptmann Alfons Roderfeld

den Tagesordnungspunkt „Auszeichnung der Sieger des diesjährigen Kompaniepokalschießens“ aufrief. Die Pokale gingen an:

Gruppe 1: (200 und mehr Ringe) 1. Markus Mertens; 2. Martin Schulte; 3. Thomas Roderfeld; Gruppe 2: (150 bis 199 Ringe) 1. Manuel Wolff; 2. Timo Wächter; 3. Dieter Kruse; Gruppe 3: (bis 149 Ringe) 1. Ingo Horsch; 2. Stefan Linnemann; 3. Martini Wagener;

Alfons Roderfeld kündigte eine mögliche Änderung bei der Pokalvergabe für das Kompaniepokalschießen an. So soll gemeinsam mit den anderen Kompanien überlegt werden, die teuren Pokale künftig als Wanderpokale auszuweisen.

Vor der Überleitung in den anschließenden, gemütlichen Teil, wurde auf wichtige Termine hingewiesen: 3. Dezember, vorweihnachtlicher Seniorennachmittag der Bruderschaft; 7. Januar 2011: Endstechen im Kompaniepokalschießen; 22. Januar: Generalversammlung.